

Pressemitteilung

INTERNATIONALES JUGENDTREFFEN IN FLOSSENBÜRG

Am 9. April 2020 jährt sich die Ermordung des Pfarrers und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer zum 75. Mal. Aus diesem Anlass kommen vom 5. bis 9. April rund 200 junge Menschen in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg zu einem internationalen Jugendtreffen zusammen. Veranstalter sind die Projektstelle für Gedenken und Versöhnung im Evangelisch-Lutherischen Dekanat Weiden, die Evangelische Jugend in Bayern sowie das Amt für evangelische Jugendarbeit in Nürnberg.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „mensch.bonhoeffer – Freiheit wagt zu handeln“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollen das Andenken Bonhoeffers und aller anderen Opfer des Nationalsozialismus ehren. Gleichzeitig stellen sich die Jugendlichen der Frage, welche Konsequenzen sich aus der Vergangenheit ergeben, um gemeinsam Zukunft zu gestalten. Die Veranstaltung endet am 9. April mit einer Gedenkandacht im Arresthof der KZ-Gedenkstätte.

Eingeladen sind rund 200 junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren aus Bayern, Tschechien, Belarus, Schweden, Ungarn sowie den USA. Auf dem Programm stehen Zeitzeugenbegegnungen, Workshops und Diskussionen, aber auch spirituelle Angebote, Kreatives und geselliges Miteinander am Lagerfeuer.

Die Schirmherrschaft übernimmt Josef Salomonovic, Überlebender des KZ Flossenbürg. Angefragt ist außerdem Annekathrin Preidel, Präsidentin der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Der evangelische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm hat sein Kommen bereits zugesagt.

Einen kurzen Einblick was die Jugendlichen erwartet, finden Sie in unserem Trailer:

<https://youtu.be/dmUB9KpE6-o>

Weitere Informationen: www.ejb.de/menschbonhoeffer/

Susanne Götte
Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat Weiden
13. Dezember 2019